

# Gemeinde Eichenau

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Nummer: 2021/425</b>	<b>Datum: 13.10.2021</b>
<b>Öffentlichkeitsstatus:</b>	<b>öffentlich</b>	

<b>Amt:</b>	<b>Bauamt</b>	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>BV-Bie</b>
<b>Verfasser/in:</b>	<b>Susanne Bierl</b>		
<b>Sitzung</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	
<b>Gemeinderat</b>	<b>26.10.2021</b>	<b>beschließend</b>	

**Betreff:** TOP 8: Erweiterung Freifläche Schülerhort Schmetterlingshöhle Josef-Dering-Grundschule

## **Anlagen:**

Anlage 1: Lageplan

Anlage 2: Entwurf

Anlage 3: Adventsmarkt

## **Vortrag:**

Der Schülerhort Mitte (Leitung: Frau Lutze) äußerte den Wunsch, die eingefriedete Freifläche vor dem Bau I zu erweitern. Die Fläche sei für die +/- 65 Kinder, die täglich zur Betreuung kommen, zu klein. Die Kinder nutzten zwar auch den asphaltierten Vorplatz vor dem Schulgebäude und die Wiese am Bürgergarten. Sie könnten dort jedoch nie alleine, sondern nur unter Aufsicht nach draußen.

Vor allem ein geschlossener Platz zum Fußballspielen wäre dem Hort ein Anliegen. Das Fußballspielen auf dem öffentlichen Vorplatz berge eine große Verletzungsgefahr, durch den Asphaltbelag, herumliegende Glasscherben oder Äpfel. Auch kämen sich Kinder und Durchgangsverkehr beim Rollern, Fußball- oder Federballspielen in die Quere. Dabei sei schon einmal ein Radfahrer gestürzt.

Die Nutzung öffentlich zugänglicher Flächen erschwere die Aufsichtspflicht. Gelegentlich käme es zu Begegnungen mit Handwerker-Autos oder Passanten (Corona). Die Wiese am Bürgergarten sei wegen der angrenzenden Schulstraße nicht zum Fußballspielen geeignet.

Das Ausweichen auf den Pausenhof und die Turnhalle sei für den Hort nur eingeschränkt möglich, weil die Flächen mit der Mittagsbetreuung der Arbeiterwohlfahrt geteilt werden müssen. Die zugewiesene Zeit von 15-16.00 Uhr wäre besser für Hausaufgaben geeignet.

Der vorhandene Garten ist ca. 180 m<sup>2</sup> groß. In Betracht kommt eine Erweiterung nach Norden bis zur Gebäudeflucht Bau 1 vor (siehe Anlage). Durch die Erweiterung kämen ca. 90 m<sup>2</sup> hinzu. Es bliebe eine Durchfahrtsbreite von 4,5 m zwischen Gartenzaun und Bau III. Der Entwurf sieht vor, die vorhandene 1,70 m hohe Einfriedung mit Zugangstor zu versetzen, die Sitzmauer aus Waschbetonquadern abzubauen und den Asphalt durch eine Rasenstragschicht auszutauschen. Der gepflasterte Zuweg aus Betonpflastersteinen soll verlängert werden, der Zaun mit Kletterpflanzen bepflanzt und ein Fußballtor aufgestellt werden.

Die 7 Fahrradständer, die durch die Erweiterung wegfallen, könnten neben dem Haupteingang von Bau I ersetzt werden.

Die Verwaltung schätzt die Baukosten auf ca. 30.000 € brutto.

Die Erweiterung hätte zur Folge, dass beim Weihnachtsmarkt vier Buden weniger aufgestellt werden könnten bzw. für diese ein Ersatzstandort gefunden werden müsste.

Die Schulleitung, Frau Doriat, begrüßt den Vorschlag.

Von Seiten der Hochbauverwaltung kamen folgende Hinweise zur Planung:

- In dem dann eingezäunten Bereich befindet sich der Zugang zur Brandmeldezentrale im Untergeschoss. Dieser Kellerraum ist sowohl von außen als über den Haupteingang des Gebäudes zugänglich.
- Der Treppenabgang muss mit einer Absturzsicherung versehen werden, wenn daneben Fußball gespielt wird.
- Es ist geplant, die drei Schulgebäude mit Strom, EDV und Glasfaserleitungen unterirdisch zu verbinden. Derzeit liegen Leitungen zwischen Bau 1 und 3 in der Überdachung des Zuwegs. Die Überdachung soll mittelfristig zurückgebaut werden.

Was den Brandschutz betrifft wurde die Erweiterung mit der Feuerwehr und dem zuständigen Brandschutzgutachter abgestimmt. Gegen die Erweiterung gibt es keine Bedenken, allerdings müsste mittelfristig ein neuer Standort für die Brandmeldezentrale gefunden werden.

Für die Verkabelung der Gebäude untereinander entstehen keine Nachteile durch die Erweiterung der Freiflächen.

Es liegen voraussichtlich keine Sparten innerhalb des Erweiterungsbereichs. Eine Spartenanfrage ist erfolgt.

#### **Vorschlag zum Beschluss:**

Der Projektbeschluss für die Erweiterung der Freianlagen des Horts Schmetterlingshöhle an der Josef-Dering-Schule wird vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel bei den Haushaltsberatungen für 2022 (HHSt. 1.4643.9500) erteilt. Für den Fall dass die Mittel zur Verfügung stehen, wird die Verwaltung ermächtigt, die Leistungen auszuschreiben und Angebote einzuholen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

ja

nein

Haushaltsrechtliche Anmerkungen:

Kosten lt. Beschlussvorlage: Euro 30.000,00

Die Mittel sind im lfd. Haushaltsjahr vorhanden im  
Verw.-/Verm.Hh. unter der Haushaltsstelle

Haushaltsansatz: Euro

Noch verfügbare Mittel: Euro

Öffentlicher Zuschuss: Euro

Gesehen Finanzverwaltung: .....(Handzeichen, Datum)

.....  
Peter Münster, Erster Bürgermeister

.....  
Sachbearbeiter